



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Breitbandausbau fortsetzen – Höfebonus auch nach 2018**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Breitbandausbau in Bayern über 2018 hinaus fortzusetzen und insbesondere den „Höfebonus“ weiter zu gewähren.

Entweder ist die Breitbandrichtlinie (BbR) fortzuschreiben oder zeitnah ein neues Förderprogramm vorzulegen, das auch den „Höfebonus“ enthält.

Ferner ist dem Landtag mitzuteilen, ob in den Nachtragshaushalt 2018 noch zusätzliche Mittel für den „Höfebonus“ eingestellt werden müssen.

### **Begründung:**

Die Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR), in der durch Änderung zum 01.07.2017 (FMBl. S. 323) auch der „Höfebonus“ verankert ist, tritt mit 31.12.2018 außer Kraft. Dies stellt gerade für den „Höfebonus“ ein Problem dar, da die Kommunen diesen erst seit gut einem halben Jahr beantragen können und die Kapazitäten bei Planungsbüros und Baufirmen durch die große Nachfrage begrenzt sind.

Zwar hat die Staatsregierung im Rahmen von „Bayern Digital II“ die Fortsetzung der Breitbandinfrastrukturförderung angekündigt, allerdings liegt noch keine konkrete Förderrichtlinie vor. Um Planungssicherheit für die Kommunen zu erhalten, ist deshalb zeitnah die bestehende Breitbandrichtlinie zu verlängern oder die neue Förderrichtlinie zu veröffentlichen.